

I. N. 185.703

Trahtitten in Steiermark

Post: Deutsch-Landsberg

via Graz

28.8.29

Aus meiner Absicht, Dir, mein lieber Toni, nach Vordernberg zu schreiben, ist nichts geworden. Ursache: ein neuerlicher Asthma-Rückfall stärkeren Grades, und die Vollendung der Arien-Partitur, die sich bis zum 23. hinzog. Gleich im Zusammenhang damit eine ganz discrete Mitteilung: Stell Dir vor, daß Frau H. sich seit Wochen überhaupt nicht rührt. Sie versprach mir, am 23. Juli (wo wir telefonierten) und dann noch mehrmals später, zuletzt Anfangs d.M. daß sie sich die Arie holen kommt. Zuletzt hieß es: gleich nach ihrem Salzburger Konzert (10. d.M.) Seit der Zeit: tiefes Schweigen und demzufolge auch keine Erwähnung wegen des Honorars, das meiner Meinung nach eigentlich fällig wäre oder zumindestens erwähnenswert!!!! Ich rühr mich natürlich nicht.

Dein Quartett!!! Ich bin auf's Höchste gespannt. Die wunderbare Besetzung. Ich glaube, daß man mit nur vier Instrumenten keine manigfaltigerere finden könnte. Schreib mir bitte mehr über das Ganze: Anzahl und Charakter der Sätze, wie weit Du bist?

Ich habe übrigens in der Arie auch ein Saxophon (Alt in Es) und reichlich Klavier (dieses auch statt Celesta) verwendet. Sonst durchwegs doppeltes Holz und Blech; und Streicher natürlich.

Wie war Dein „Urlaub“? Ich fürchte, daß das gerade die Schlechtwetter-Epoche dieses sonst so wundervollen Monats war.

Und das so Wichtige: Hast Du von Amerika Antwort? Hoffentlich! Bitte teile mir das mit und sei nicht böse, daß ich Dir nur Fragen stelle. Aber die sind interessanter, als das was ich Dir von hier erzählen könnte.

Von und über Schönberg höre ich nach wie vor gar nichts, auch von Kolisch nicht, der mir seit Monaten nicht antwortet. Vielleicht ist er böse, daß ich den Antrag von Frau H. angenommen habe.

Hörst Du was von Jalowetz? Ihn werde ich ja im November in Köln sehn. Leider macht er nicht den „Wozzeck“, sondern Szenkar; aber ich bin sicher, daß er sich meiner Sache schon annehmen wird!

Ich grüße Dich und die Deinen innigst - auch im Namen meiner Frau - und bleibe Dein alter

Alban Berg

